



© von Reeken

OLDENBURG HANDELT FAIR

2019



© Oldenburg handelt fair



© Oldenburg handelt fair



© Pester

Oldenburg handelt fair – Aktionen 2019

Im Laufe des Jahres 2019 wurden unter der Fahne des Aktionsbündnisses „Oldenburg handelt fair“ zahlreiche Aktionen und Aktivitäten zum Fairen Handel durchgeführt, besprochen und geplant nicht nur in unseren monatlichen Steuerungsgruppentreffen, sondern auch in vielen Besprechungen in kleinerer Runde. Ein sehr wichtiges Ereignis war daher auch unser Planungs- und Strategieabend am 17. Januar 2019, in dessen Verlauf wir thematische Schwerpunkte festgelegt und sich entsprechende Arbeitsgruppen gebildet haben. Auch unsere Präsenz im Virtuellen haben wir ausgebaut, indem wir unsere Website www.oldenburg-handelt-fair.de kontinuierlich weiterentwickelt und unter @fairoldenburg einen Facebook-Auftritt gestartet haben.

2019 lag der thematische Schwerpunkt des Aktionsbündnisses „Oldenburg handelt fair“ auf **Kleidung**: Motto „Oldenburg trägt fair“. Wir haben zum Beispiel die FEMNET-Posterausstellung „Ich mache deine Kleidung! Die starken Frauen aus Südostasien“ an vier Orten in Oldenburg (zwei städtischen, einem universitären, einem kirchlichen; verteilt über den Zeitraum 20. August bis 4. November) gezeigt und einen Vortrag mit Diskussion und anschließendem Interview mit Gisela Burckhardt von FEMNET e.V. (21. Oktober) organisiert. Der an das Jahresmotto anknüpfende Flyer zu nachhaltiger Kleidung in Oldenburg, gerade im Druck, soll über dieses Jahr hinaus Modeinteressierte in Oldenburg erreichen, informieren und motivieren, sozial und ökologisch nachhaltiger im Umgang mit Textilien zu werden. Im Kleidungskontext wurden außerdem Verbindungen zur Fachschaft Materielle Kultur : Textil an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg aufgebaut, konkret etwa deren Kundgebungen zum Fashion Revolution Day im April unterstützt und sie explizit zum Austausch im Rahmen des Vortrags von Gisela Burckhardt eingeladen.



* * *

Wir haben uns an diverser **öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen** zu Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit beteiligt, zum Beispiel: Kundgebungen (Agrarwende, Fridays for Future, CSD, Fashion Revolution Day etc.), Aktionstage wie den FAIR DAYS an den BBS Haarentor, dem Theaterstück „So viel du brauchst“ der Theatergruppe Seefelder Mühle, der Nachdenkstatt an der Uni, der Schnippeldisko 2019. Gemeinsam mit dem Ernährungsrat Oldenburg organisierten wir zudem fairen Kaffee und Kuchen beim Aufbau der Kistenbeete im Hof der Kulturetage und für das Quartiersfest „Platzda! Gemeinsam im Quartier“, das am 31. August im Hof der Kulturetage in Oldenburg stattfand.

Über das Verpflegungsangebot und über Infomaterial wurde das Thema „(sozial und ökologisch) nachhaltige Ernährung“ transportiert.



Foto: Barthel Pester

* * *

Sehr erfolgreich wurde 2019 die **Filmreihe fairfilm** in Kooperation mit dem lokalen Kino Cine k etabliert. Zwei erste Filmvorführungen fanden 2019 statt, eine weitere im Januar 2020, stets mit anschließender Diskussionsrunde, zu der Expertinnen und Experten eingeladen wurden:



„**Schwarzes Gold**“ am 28. Mai 2019 mit Gästen vom Weltladen, Contigo Oldenburg und La Molienda, sämtliche aus Oldenburg

„**The True Cost**“ am 17. September 2019 mit dem Gast Linda Mohrmann, Leiterin der agentur fair fashion in Hamburg

„**Decolonize Chocolate**“ am 16. Januar 2020 mit dem Gast Charlotte Knull von fairafic aus München

* * *

Auch an der bundesweiten **Fairen Woche 2019** beteiligte sich das Aktionsbündnis sehr intensiv, 2019 unter dem Motto „Oldenburg trägt fair“. Den Zeitraum weiteten wir über mehrere Wochen aus, sodass er vom 4. September bis 21. Oktober 2019 ging. Gestaltet wurde hier ein „Kernprogramm“, das durch zusätzliche Projekte und Aktionen der Aktionspartner von „Oldenburg handelt fair“ ergänzt wurde. Die folgenden Aktionen und Aktivitäten wurden durchgeführt beziehungsweise angeboten:

Als zeitlich weiter gefasster Rahmung der Fairen Woche 2019 diente Oldenburg die **FEMNET-Posterausstellung** „Ich mache deine Kleidung! Die starken Frauen aus Südostasien“. Zu sehen waren die Poster an folgenden Orten:

- 20. bis 23. August: Bauzaun vor dem Alten Rathaus, Markt 1
- 4. bis 27. September: PFL Oldenburg, Peterstraße 3
- 15. bis 29. September: Martin Luther Kirche Eupener Straße 4
- 21. Oktober bis 4. November: Foyer der Universitätsbibliothek, Uhlhornsweg 49-55
- 21. Oktober bis 4. November: Landeskirchliche Gemeinschaft Oldenburg, Ziegelhofstraße 29



Zudem wurde über den Zeitraum der Fairen Woche ein **Quiz zum Fairen Handel** durchgeführt, bei dem von einigen Aktionspartnern von „Oldenburg handelt fair“ gesponserte Preise zu gewinnen waren. Insgesamt 50 richtige Antworten gingen über die Teilnahmewebsite ein. Die Verlosung der Gewinne unter allen richtigen Einsendungen fand am 21. Oktober im Rahmen der Finissage statt (siehe unten).

Mitmachen und gewinnen!
Fair Einkaufen ist nicht schwer. Unser Quiz ist nur ein ganz kleines bisschen schwerer. Finden Sie für jede Frage die richtige Antwort und tragen den jeweiligen Buchstaben unten auf der nächsten Seite an der Stelle in den Lösungstext ein, wo die Nummer der Frage steht. Dann kommen Sie bestimmt auf die richtige Lösung. Viel Erfolg wünscht Ihnen das Aktionsbündnis „Oldenburg handelt fair“!

Was geht fair?
① Welche Produkte sind aus zertifiziert Fairem Handel erhältlich?

- Kaffee, Kakao, Schokolade, Avocados E
- Kaffee, Kakao, Schokolade, Bananen, Computer S
- Kaffee, Kakao, Schokolade, Bananen, Tee, Reis, Kleidung, Rucksäcke, Fußballer, Turnschuhe, Gold, Cola R

Warum fair?
Welche Aussagen stimmen?

<p>② Mehr als 150 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren müssen arbeiten, davon 73 Millionen unter extrem ausbeuterischen Bedingungen, wobei ca. 70 % in der Landwirtschaft beschäftigt sind.</p> <p>③ Unternehmen, die Kinderarbeit ausschließen, aber keine existenzsichernden Löhne zahlen, forcieren indirekt Kinderarbeit, da die Arbeiter*innen mit dem gezahlten Lohn ihre Kinder nicht ernähren können.</p> <p>④ Frauen leiden besonders unter unfairen Arbeitsbedingungen. Beispielsweise werden in Indien junge Frauen im Alter von 14 bis 18 Jahren in hochmodernen Spinnereien wie Sklavinnen gehalten (kein Arbeitsvertrag, kein Fabrikausweis, keine Gehaltsabrechnung). Oft erhalten sie statt des gesetzlichen Mindestlohns (ca. 100 Euro pro Monat) nur einen Bruchteil (weniger als 20 Euro pro Monat).</p> <p>⑤ In Ländern wie Indien oder Bangladesch geben Menschen ca. 70 % ihres Einkommens für Lebensmittel aus. In Deutschland sind es 11 %.</p>	<p>Wahr Falsch</p> <p>I A</p> <p>R E</p> <p>E O</p> <p>S T</p>
--	--

Wie geht fair?
© Was bedeutet „Fairer Handel“ (engl. „Fair Trade“)?

Die Produzierenden erhalten einen festen Mindestpreis, der auch dann gezahlt wird, wenn die Weltmarktpreise darunter liegen, und sie erhalten eine Fair-Handels-Prämie, die in Gesundheit, Bildung, Umwelt, Produktivitätssteigerung oder Qualitätsverbesserung investiert wird. D

Die Produzierenden schließen sich zusammen und setzen die Preise selbst fest. Je nach Qualität der Ware erhalten sie eine zusätzliche Prämie von 5 bis 20 Prozent. W

Die Produzierenden erhalten eine individuelle Fair-Handels-Prämie, wenn sie die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes einhalten oder übertreffen. T

Wo geht fair?
⑦ Wie liegt Deutschland im internationalen Vergleich in Bezug auf den Umsatz von fair gehandelten Produkten pro Kopf?

Deutschland ist Spitzenreiter mit ca. 85 Euro pro Jahr und pro Kopf. P

Deutschland liegt mit ca. 45 Euro pro Jahr und pro Kopf auf Platz 3 hinter Schweden (ca. 65 Euro) und den Niederlanden (ca. 53 Euro). H

Deutschland liegt mit ca. 18 Euro pro Jahr und pro Kopf abgeschlagen hinter vielen Ländern. Spitzenreiter sind die Schweiz (ca. 75 Euro) und Irland (ca. 73 Euro). W

© Bei der Initiative „Oldenburg handelt fair“ engagieren sich zahlreiche Aktionspartner. Welches Wort kann man aus den Anfangsbuchstaben der aktuellen Aktionspartner bilden? (Tipp: Auf unserer Website www.oldenburg-handelt-fair.de/aktionspartner finden Sie alle Partner im Überblick)

- Grund H
- Ursache L
- Tatsache C
- Meinung E

Lösungstext:

I A S R E E E
 ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧



Bücher zum Fairen Handel wurden in der Stadtbibliothek über einen **Bücherthementisch** von 5. bis 27. September 2019 sehr zentral präsentiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek erhielten Informationen zum Thema und über die Aktion, die sie interessierten Bibliotheksgästen weitergeben konnten. Auf die Bücher wurde zudem im Rahmen zweier fairer Spaziergängen verwiesen, die am 16. September und 12. Dezember 2019 stattfanden (vgl. unten). Ergänzt wurde der Büchertisch durch eine Vitrine, in der

verschiedene Faire Produkte ausgestellt wurden, sowie einige Infomaterialien zum Mitnehmen.

Am 4. September fand die **Auszeichnung Oldenburgs zur Fairtrade-Stadt** statt. Daran mitgewirkt haben auch die beiden Fairtrade-Schulen Grundschule Ohmstede und Gymnasium Liebfrauenschule Oldenburg. Der Auszeichnungsfeier ging voraus, dass die Aktiven der Steuerungsgruppe viele Einzelhändler*innen und Gastronomiebetriebe, Vereine und Einrichtungen aufsuchten (insgesamt 45, darunter keine Supermärkte!) und von ihnen eine Bestätigung erhielten, dass sie mindestens zwei Faire Produkte im Sortiment haben bzw. in ihrem Alltag nutzen. Die Übersicht präsentieren wir auf www.oldenburg-handelt-fair.de. Diese Auszeichnungsfeier war der offizielle Start der Fairen Woche 2019 in Oldenburg.



Foto: © Torsten von Reeken

Am 16. September 2019 fand ein **fairer Spaziergang durch die Oldenburger Innenstadt** statt, mit Besuchen bei einigen Partnern des Aktionsbündnisses „Oldenburg handelt fair“: dem Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg, Contigo Oldenburg, der Verbraucherzentrale Niedersachsen (Beratungsstelle Oldenburg), Hella & Hermann und dem Oldenburger Weltladen. Die Inhaberinnen und Inhaber oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Aktionspartner erzählten jeweils von ihrer Arbeit zum Fairen Handel. Der Abend klang im Weltladen bei weiterem Austausch und fairen Snacks aus. Ca. 15 Teilnehmerinnen zählte die Tour, darunter eine NWZ Redakteurin, die für die Zeitung dann einen Bericht schrieb.



Am 17. September fand die **zweite Filmvorführung der Reihe fairfilmt** statt: „The True Cost“. An der anschließenden Diskussionsrunde war Linda Mohr von der agentur fair fashion in Hamburg als Expertin beteiligt.



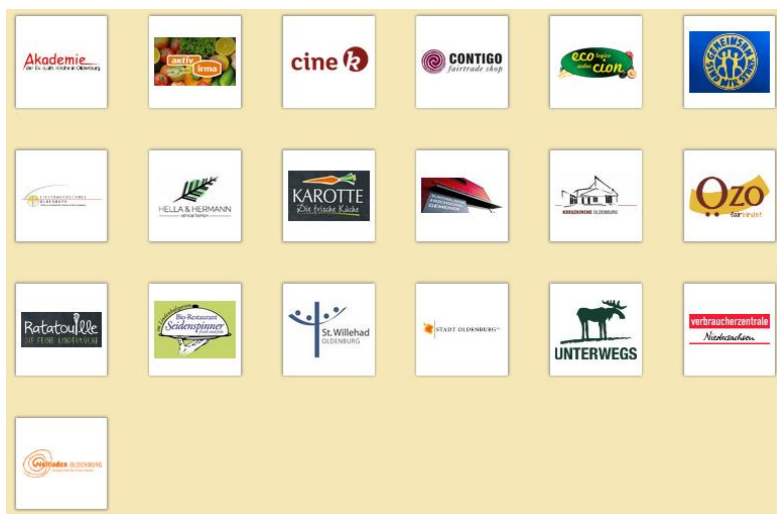
Eine Teilnahme von **Läuferinnen und Läufern der Aktionspartner von „Oldenburg handelt fair“ am Oldenburg-Marathon 2019** wurde geplant und erfolgreich durchgeführt. Am 20. Oktober gingen so insgesamt ca. 30 Läuferinnen und Läufer in fair produzierten T-Shirts mit dem Logo des Aktionsbündnisses und dem Logo des jeweiligen Aktionspartners über verschiedene Distanzen an den Start (5 km, 10 km, Halbmarathon und Marathon).

Am 21. Oktober 2019 fand die **Finissage zur FEMNET-Posterausstellung** statt. Als Gast und Vortragende geladen war Gisela Burckhardt, Gründerin und Vorstandsvorsitzende von FEMNET e.V. Der Abend wurde eingeleitet durch die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner des Wissensquiz zur Fairen Woche. Schwerpunkt des Abends war anschließend der Vortrag von Gisela Burckhardt zu Starken Frauen, Macht und Mode mit anschließender Fragerunde. Ca. 40 Personen waren an dem Abend zugegen. Im Anschluss an die Finissage führte Barthel Pester von Werkstatt Zukunft ein Interview mit Gisela Burckhardt und Rainer Borkmann, dem Inhaber des Oldenburger Fair-Fashion-Geschäfts Hella & Hermann. Das Interview wurde gefilmt und über YouTube veröffentlicht (online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=f2-ZLzCfb1c>).



Verschiedene **Aktionspartner führten zudem eigene Veranstaltungen durch**, die in das Oldenburger Programm zur Fairen Woche eingebettet waren

- **St. Willehad:** Gottesdienste zur Fairen Woche am 31. August und 1. September
- **Verbraucherzentrale Niedersachsen:** „Die Fairen Fünf“ - Infoecke zum Fairen Handel von 13. bis 27. September
- **Ökumenisches Zentrum Oldenburg/Weltladen:** Menschenrechtstag am 14. September
- **Hella & Hermann:** „Ethical and Fair“ Aktionstag am 14. September
- **Contigo:** Kaffeeseminar am 17. September
- **Oldenburger Kirchen:** Ökumenischer Schöpfungstag am 21. September
- **Weltladen:** Themenwoche zu Fairer Kleidung von 23. bis 27. September, Aktionstag zu fairem Tee am 25. September
- **Ökumenisches Zentrum Oldenburg/Weltladen:** Markt der Völker mit Vorstellung von Fairhandelsprojekten aus der Region am 19. und 20. Oktober



* * *

Aktionen Richtung **Weihnachtszeit und Jahresende** rundeten unser Jahresprogramm ab:



In Zusammenarbeit bei der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) Oldenburg wurden zwei Aktivitäten zum Fairen Handel für das KHG-Programm organisiert: Ein **Infoabend** rund ums Thema am 21. November sowie ein **fairer Spaziergang** am 12. Dezember, bei dem über Workshop-Einheiten Input zu verschiedenen Themenschwerpunkten gegeben und dabei einige unserer Aktionspartner vorgestellt wurden (Nachhaltige Beschaffung vor dem Alten Rathaus, Kaffee vor Contigo, Schokolade vor der Touristinfo, nachhaltiger Konsum zu Weihnachten vor der Verbraucherzentrale, Kleidung vor dem Fair-Fashion-Unternehmen Hella & Hermann, Fairer Handel in seiner

Vielfalt vor dem Weltladen). 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte die Tour.

Am 19. Dezember durfte „Oldenburg handelt fair“ wieder die **Hütte für gemeinnützige Einrichtungen auf dem Lambertimarkt**, dem Oldenburger Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz, bestücken. Über ein Quiz zum Fairen Handel wurde der Einstieg in Diskussionen ums Thema spielerisch gestaltet, viele interessante Gespräche wurden geführt.

